

R 6387 F

2727010 ZTG 000

HERRN
LEJA GUENTER
EICHENDORFFSTR 7

8301 LANGQUAID

3/1991 Juli — Sept.

POST/SÜD

Kurier

Vereinszeitung der Sportgemeinschaft
Post/Süd Regensburg e. V.



**DARAUF KÖNNEN SIE SICH
VERLASSEN: MAZDA 626.**



Mazda 626 LX. 2.0i, 66 kW (90 PS), geregelter 3-Wege-Kat, Servolenkung, Drehzahlmesser, höhenverstellbares Lenkrad und vieles mehr, höchste Qualität und Zuverlässigkeit.

UNSER AKTUELLES ANGEBOT:

626 LX Fließheck

26 350.-

mazda
VERTRAGSHÄNDLER

AUTO ströbl GMBH

Haid 20 · 8411 Altenthann

☎ (0 94 08) 4 33 u. 4 93 · Telefax 14 74

Meisterschaft und Aufstieg

Die Seniorinnen erkämpften sich als erste Damenmannschaft seit Bestehen der Tennisabteilung etwas überraschend, jedoch souverän den Aufstieg in die Gruppenliga. Von Anfang an Spitzenreiter holten sie sich mit 16 : 0 Punkten und 59 : 13 Spielen die Meisterschaft in der Bezirksliga Oberpfalz. Alle Stammspielerinnen wiesen positive Bilanzen auf - Toni Achter sogar eine makellose 8 : 0 - Bilanz - und von 24 gespielten Doppeln gingen nur zwei verloren !

In der kommenden ersten Gruppenligasaison wird es sicher etwas härter werden, doch mit der hervorragenden kameradschaftlichen und kämpferischen Einstellung und etwas Glück ist unserer reiferen Mädchen auch hier ein erfolgreiches Debut zuzutrauen.

Die 1. Damenmannschaft schaffte mit 16 : 0 Punkten die Rückkehr in die Bezirksklasse I. Das verjüngte Team konnte sich in souveräner Manier mit hervorragendem Mannschaftsgeist gegen Obertraubling (7 : 2), Woffenbach (6 : 3), TG Walhalla (9 : 0), Beratshausen (8 : 1), Post/Süd II (8 : 1), Berching (7 : 2) und Burglengenfeld (7 : 2) durchsetzen. Erfreulich war die erstmalig praktizierte Zusammenarbeit zwischen 1. und 2. Mannschaft. So erklärte sich z. B. Claudia Reitberger bei 35 Grad Hitze sofort bereit, innerhalb von 20 Minuten als Ersatzspielerin für das Doppel auf dem Platz zu stehen, obwohl sie von vorneherein gar nicht aufgestellt war !

Anzumerken wäre noch, daß alle Damen-Gastmannschaften sich über die unzumutbaren Kabinen und Duschen beschwerten. Ungeduscht traten alle Gastmannschaften wieder die Heimreise an - mit der Hoffnung, nächstes Jahr nicht mehr am Kaulbachweg antreten zu müssen.

Den dritten Aufstieg unserer Tennisabteilung stellten die Jungsenioren sicher. Ebenfalls ungeschlagen wurden sie Meister der Bezirksliga Oberpfalz. Auch hier war der Teamgeist der Garant für den Erfolg. So stand z. B. Klaus Bentz nach seinem Urlaub pünktlich um

14 Uhr beim Auswärtsspiel in Dietfurt wieder auf dem Platz, obwohl sein Flugzeug erst am Vormittag um 10 Uhr in München gelandet war.

Die 1. Herrenmannschaft verfehlte etwas unglücklich ihr heimliches Ziel, in die Gruppenliga aufzusteigen. Dennoch ist der erreichte 4. Platz im ersten Bezirksligajahr als Erfolg zu werten. Die Mannschaft mit Pär-Larsson, Arnold Kapral, Manfred Winter, Frank Gröschl, Thomas Moßhammer, Marcus Lang und Klaus Schützmann kam nach der Auftaktniederlage gegen Gruppenligaabsteiger Tirschenreuth (3 : 6) zu Siegen gegen Hirschau (6 : 3), Neunkirchen (8 : 1), Schanzl Amberg III (8 : 1), Cham (5 : 4 - wobei die Mannschaft von einem ganzen Bus voller Fans unterstützt worden war!) und ESV 1927 (8 : 1). Nach der Tirschenreuther Niederlage in Cham war das Rennen um den Titel plötzlich wieder offen! Das alles entscheidende Lokalderby gegen Rot-Blau II ging jedoch leider und in der Höhe etwas überraschend hoch mit 2 : 7 verloren.

Im letzten Punktspiel gegen Absteiger Burglengenfeld war dann die Luft raus und es gab eine 4 : 5-Niederlage, so daß hinter Rot-Blau II Tirschenreuth und Cham mit 10 : 6 Punkten der 4. Platz belegt wurde.

Im nächsten Jahr gilt es nun an die diesjährigen Erfolge anzuknüpfen und mit etwas mehr Glück vielleicht doch den Aufstieg zu schaffen !

Die 2. Herren belegten in der Bezirksklasse II mit 12 : 4 Punkten den 3. Platz, die 3. Herren landeten in der Kreisklasse II mit 6 : 6 Punkten im Mittelfeld. Einen Mittelfeldplatz belegten auch die Senioren in der Bezirksklasse I, während die 2. Damen die Bezirksklasse II nicht mehr halten konnten.

Beiden Bezirksmeisterschaften der Jungsenioren und Senioren erreichten zwei "Postler" das Halbfinale ! Bei den Senioren II (älter als 55) mußte unser Heinz Gröhlich dem Bezirksvorsitzenden Egon Radler (RRTK) mit 2 : 6, 3 : 6 den Vortritt lassen, während bei den Jungsenioren unser Vereinsmeister Rain-



1. Damen Von links nach rechts: Monika Sperl, Kerstin Eglseeder, Bettina Eglseeder, Karin Zweck, Uschi Langer, Scharka Klement und Melanie Riepl (es fehlen Ingrid Weiß, Claudia Reitberger und Petra Zollner)

hard Rötzer gegen den deutschen Ranglistenspieler Fred Böckl aus Weiden mit 1 : 6, 4 : 6 den kürzeren zog.

Was letztes Jahr dem Schweden Pär Larsson gelungen war, schaffte heuer Klaus Schützmann. Mit erfolgreichem Einzel, Doppel und Mixed wurde er dreifacher Vereinsmeister! Im Endspiel besiegte er Wolfgang Klarl mit 7 : 5, 6 : 3. Halbfinale: Schützmann - Stefan Klarl 7 : 5, 6 : 3 und Wolfgang Klarl - Marcus Lang 7 : 6, 4 : 0 (Aufg.). Im A-Doppel siegten Schützmann/Lang mit 6 : 1, 7 : 5 gegen Klarl/Klarl. Im Damen-Einzel verteidigte Monika Sperl ihren Titel mit 6 : 1, 6 : 2 gegen Kerstin Eglseeder. Das Damen-Doppel gewannen Kerstin Eglseeder/Traudl Islinger mit 6 : 3, 6 : 7, 6 : 4 gegen Hildegard Zweck/Barbara Gröhlich. Bei den Jungsenioren siegte Rainhard Rötzer mit 6 : 1, 7 : 6 gegen Sigmund Spreitzer. Im Jungsenioren-Doppel siegten Rötzer/Spreitzer mit

6 : 3, 6 : 4 vor Dr. Moser/Hans Rothhammer. Beiden Senioren bezwang Titelverteidiger Heinz Haas Heinz Gröhlich mit 6 : 3, 6 : 3. Im Senioren-Doppel siegten Haas/Georg Stadler mit 2 : 6, 7 : 6, 6 : 0 vor Gröhlich/Dieter Lang. Imerstmalig ausgetragenen Seniorinnen-Einzel bezwang Hildegard Zweck Toni Achter mit 3 : 6, 6 : 2, 6 : 4. Seinen dritten Titel sicherte sich Klaus Schützmann mit Claudia Heene im Mixed mit 6 : 3, 6 : 2 gegen Corinna Steinkohl/Martin Krogmann. In den B-Konkurrenzen der Herren siegten im Einzel Josef Kreif und im Doppel Klaus und Richard Benkert.

Termine:

Samstag, 19. Oktober: Saisonabschlußfeier mit Siegerehrung und Tanz

im Dechbettener Hof (Beginn: 19 Uhr)

Sonntag, 22. Dezember: Weihnachtsfeier um 17 Uhr beim Mayerwirt in Pettendorf.



Seniorinnen:

Von links nach rechts (unten angefangen): Rosmarie Steinkohl, Ingrid Maurer, Hildegard Zweck, Resi Röhrl, Toni Achter, Gisela Donhauser, Elisabeth Hupf, Bärbel Gröhlich.

APV-Preis für Post/Süd Beste Werbeveranstaltung

Den Wettbewerb "Öffentlichkeitsarbeit 1990" der APV, der Arbeitsgemeinschaft aller 370 Postsportvereine in Deutschland, mit 205 000 Mitgliedern, hat die SG Post/Süd gewonnen. Er ist mit einem Preisgeld von 1.000 DM verbunden, die für die Jugendarbeit verwendet werden. Wie aus der Begutachtung des Präsidiums der APV hervorgeht, wurde

Einladung

Der Stammtisch "Ganghofer Buam" veranstaltet am Samstag, 26. Oktober, um 20 Uhr seinen traditionellen bayerischen Abend in der Sporthalle der SG Post/Süd am Kaulbachweg. Zur Unterhaltung spielen "D' Mühaggl's". Die Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

mit dem Preis die Planung, die Durchführung und der Erfolg der Sportwochen anlässlich des 60jährigen Bestehens gewürdigt: "Die Bedingungen der Ausschreibung des Wettbewerbs sind in idealer Weise erfüllt."

Bestätigt sah sich die APV auch mit ihren Anregungen, die Postsportvereine zu animieren, einen Tag des Postsports zu begehen und das Jubiläum "500 Jahre Post" mitzufeiern. Die gesamten Sportwochen wären aber nicht möglich gewesen, wenn sich nicht so viele freiwillige Helfer(innen) aus dem Verein zur Mitarbeit bereitgefunden hätten. Damit ist der Erfolg des Vereins im Wettbewerb der APV auch der Erfolg jedes einzelnen von Ihnen.

Wir gratulieren herzlich

Zum 50. Geburtstag

Hannelore Büstrich, Engelbert Lehner, Franz Karl, Max Stang, Josef Geggenberger, Elisabeth Maier, Alfons Weber, Michael Natter, Hans Pehl, Jutta Schriml, Edda Busch, Roland Moenius, Karlheinz Eberl sen., Rudi Löw, Max Neumayr, Johann Luef, Irene Pindl, Gerlinde Hauer, Edith Moore, Ingrid Wittenzellner, Johannes Förster, Elfriede Hart, Karl Geiger, Ingrid Stammel, Erika Herold.

Zum 60. Geburtstag

Johann Resch, Erika Schwaiger, Hans Wein, Anni Kopyciok, Josef

Kirschner, Franz Scharg, Hedwig Mederer, Ingeborg Hettenkofer.

Zum 65. Geburtstag

Lieselotte Weber, Hildegard Wagner, Elisabeth Rosenauer, Elisabeth Hamerla.

Zum 70. Geburtstag

Mathilde Rogner, Margarete Loipeldinger, Gertraud Lutz.

Zum 80. Geburtstag

Fritz Lell, Lorenz Will, Maria Seeholzer-Schuster, Hildegard Reidel.



Tombola-Gewinner beim Audi-Sicherheitstraining

Eine interessante und abwechslungsreiche Woche verbrachten Margit Schießl und Stephan Lehner in Seefeld in Tirol, als sie ihren Gewinn von der Jubiläumstombola einlösten. Auf dem Programm stand ein Sportkombinationskurs des Audi Fahr- und Sicherheitstrainings. Die beiden Vereinsmitglieder waren im Aparthotel

"Schönruh" untergebracht. Das Fahr- und

Sicherheitstraining wurde auf einer firmeneigenen Teststrecke in Zierl durchgeführt, außerdem gab es Tennisstunden in der

schwedischen Tennisschule in Seefeld. Begeistert kehrten die beiden glücklichen Gewinner nach ihrem fünftägigen Aufenthalt wieder zurück.



Wenn Termine brennen...

Die Personal-Feuerwehr®



Für Großbaustellen und Betriebe suchen wir dynamische, selbständig arbeitende Facharbeiter, möglichst mit mehrjähriger Berufserfahrung:

San.-, Lüftungs-, Heizungsmonteure, Schlosser, Dreher, Fräser, Elektriker, Drucker, Schweißer, Vorrichter, Spengler, Schreiner, Chemie - Facharbeiter, Staplerfahrer, Helfer und Maler.

Wir bieten: beste Bezahlung, Auslöse, gute soziale Leistungen. Mitfahrgelegenheit und schöne Unterkunft.

KASER

Zeitarbeit GmbH ☎ (09 41) 7 10 72
Arbeitnehmerüberlassung
Furtmayrstraße 6, 8400 Regensburg

Über

5 Jahre

**Vertrauen
bei
Mitarbeitern
und
Kunden!**

NIEDERSCHLÄGE IN STRAUBING

Am 14. Juli mußte das Wetter reichlich mit Niederschlägen aufzuwarten. Wir, die wir zum Post SV Straubing anreisten, wurden sogleich als Regenbringer apostrophiert, da wir tatsächlich gleichzeitig mit dem großen Regen aus Regensburg in Straubing ankamen. Beteiligt am Turnier waren außer uns der Post-SV Straubing als Veranstalter sowie der FTSV Straubing mit zwei sehr ehrgeizigen Mannschaften.

Zum Auftakt taten wir uns gegen die 2. Mannschaft des FTSV etwas schwer, gewannen aber dann bei strömendem Regen knapp mit 38 : 37 Bällen (Pscheidt, Bujak, Brucker, Sommerer, Fick, Himmelstoß). Im zweiten

Spiel trumpfte unsere Mannschaft gegen den PostSV Straubing locker auf und gewann sicher mit 36 : 31. Leider gab es dabei einen moralischen Niederschlag, denn unser Spielmacher Roland Pscheidt zog sich eine Rippenprellung zu. Derart gehandicapt bot unser Team gleichwohl beim letzten Spiel gegen die 1. Mannschaft des FTSV, die in der niederbayerischen Bezirksklasse spielt, eine respektable und bravourose Leistung. Schließlich aber mußten wir mit 31 : 41 Bällen doch die Segel streichen und den 2. Platz belegen.

Die Endtabelle:

1. FTSV Straubing I
6 : 0 Punkte
2. SG Post/Süd
4 : 2 Punkte
3. FTSV Straubing II
2 : 4 Punkte
4. PostSV Straubing
0 : 6 Punkte

Schwimmen im Hallenbad

Jeden Freitag ab 19.45 Uhr können Vereinsmitglieder am Familienschwimmen im Hallenbad teilnehmen. Der Eintrittspreis beträgt eine Mark. Bitte Mitgliederausweis mitbringen!

Check-up

Ab 35 können sich Frauen und Männer alle zwei Jahre in einem Gesundheits-Check-up beim Arzt nicht nur auf "Herz und Nieren" überprüfen lassen. Der Check-up dient auch dazu, Krankheiten früher zu erkennen und gezielt vorzubeugen. Der Arzt untersucht auf Bluthochdruck, Herz- und Arterienleiden, Diabetes, Nieren-, Lungen- und Hautkrankheiten, Defekte des Bewegungsapparates und des Nervensystems. Die rechtzeitige Diagnose hilft, daß viele dieser Krankheiten gar nicht erst ausbrechen.

Herzlich Willkommen

Die SG Post / Süd begrüßt Ihre neuen Mitglieder

Julia Wagner, Tobias Ferstl, Veronika Vorberger, Andrea Gebauer, Hannelore Gommel, Beate Heisler, Adam Krüger, Artur Krüger, Katja Löw, Arno Reis, Bianca Stecher, Martin Dirscherl, Georg Dirscherl, Uwe Hauzenberger, Sabrina Hildebrand, Alexander Lang, Stefan Sagorni, Wolfgang Würschinger, Sebastian Cieslik, Walter Ellmayer, Kilian Fesl, Aldona Grabarski, Alexander Grundl, Anita Günthner, Anna Hädrich, Tobias Keimel, Oliver Krienke, Sylvia Mühlbauer, Andreas Ringshandl, Pia Theresa Roetzer, Oliver Roth, Andreas Seiz, Paul Simböck, Robert Simböck, Eva Weiss, Ursula Wiczorek, Karl-Hermann Wiedmann, Carola Wiedmann, Christiane Wiedmann, Markus Wiedmann, Andreas Wittmann, Karin Woelfl, Maximilian Geiger, Gabi Haneder, Susanne Haneder, Lisa Haneder, Siegfried Heinlotz, Heiko Kahlenbach, Edith Kuehnackl, Karin Becker, Florian Eberhardt, Klaus Guppenberger, Birgit Guppenberger, Eva Hagemeister, Robert Hager, Maximilian Seegerer, Theresa Seegerer, Stefan Heim, Liane Biberger, Beate Amann, Johann Appel, Margit Appel, Martin Appel, Silvia Appel, Yassin Babl, Reinhilde Barth, Sonja Bauer, Daniel Beck, Reinhard Bingener, Felix Blum, Beate Dlugosch, Robert Inseher, Helmut Jackermeier, Moritz Janzen, Astrid Jastratesch, Florian Jugl, Michael Jugl, Martin Kagerer, Josef Kaiser, Thomas Dietz, Tino Haltmaier, Werner Komionka, Hakan Kanca, Erich Katzensteiner, Johanna Kaupa, Stephanie Keil, Anne-Barbara Kindler, Roland Kugler, Norbert Langhammer, Robert Loew, Walter Lutner, Thomas Pfeiffer, Markus Pickl, Dominik Schemmel, Joachim Scheuenpflug, Thomas Schmerbeck, Benjamin Schmidt, Sebastian Schuberth, Alexander Schuberth, Joachim Schweue, Christa Sorg, Florian Sorg, Benjamin Sorg, Erwin Striebl, Michael Unke, Evelin Uschold, Bastian Wahl, Ulrike Walzel, Wolfgang Weigl, Stefan Wissel, Burga Yilmaz, Elfriede Zenger, Heinz Zwack, Christa Zwack, Andreas Zwack, Anna Seegerer, Reinhard Seegerer.

Nin-Jutsu

Für diese Unterabteilung von Judo steht jetzt als Ansprechpartner Robert Löw, Hochweg 9, 8411 Bernhardswald (Telefon 094 071 8 68) zur Verfügung.

Meisterschaft im Verein mit 13 Moarschaften

Genau 13 Moarschaften aus den verschiedenen Abteilungen der Sportgemeinschaft Post/Süd beteiligten sich heuer an den Vereinsmeisterschaften im Sommerschießen. Über diese Rekordbeteiligung freute sich vor allem Eisstock-Abteilungsleiter Rolf Schmitz, der mit seinen Helferinnen und Helfern das Turnier auf den Asphaltbahnen im Sportpark Kaulbachweg ausgezeichnet vorbereitet und ausgerichtet hatte. Nach spannenden Wettkämpfen am Samstag nachmittag stand erst am Abend das Ergebnis fest: Sieger und Gewinner des Wanderpreises des Vereinswirts wurde die Eisstock-Mannschaft Kern, gefolgt von der Tennis-Mannschaft Biller und der Eisstock-Mannschaft Dick. Für das Quartett des Präsidiums, das sich erstmals aktiv an der Meisterschaft beteiligte, blieb nur der letzte Platz.

Zinn
Pokale
Bierkrüge
Schützenbedarf

ständig
Sonderangebote

AUER

8400 Regensburg
Nelkenweg 3 · Telefon (09 41) 7 21 69

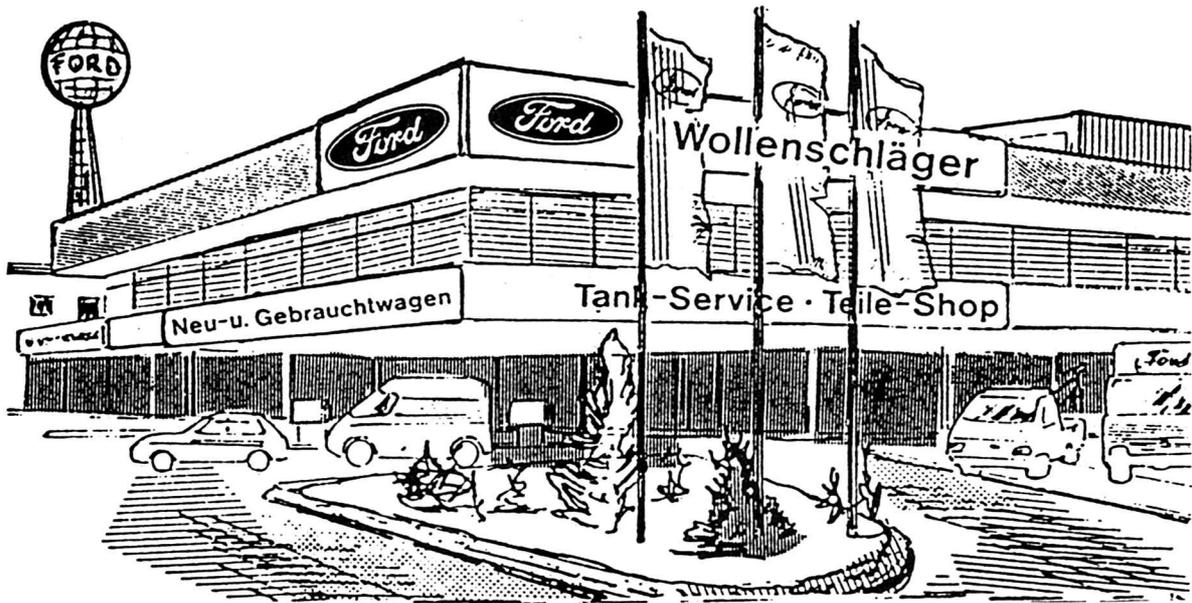
Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

 Parkplätze vorhanden



Gravur in
eigener
Werkstätte

Ford



Ein Zentrum für Autofahrer im Zentrum der Stadt

- **Drei Etagen mit Neu- und Gebrauchtwagen** – ständig 300 Fahrzeuge zur Auswahl
- **Besichtigung jederzeit** – auch Samstag und Sonntag
- **Zentral-Ersatzteillager** mit über 20 000 Einzelpositionen
- **SB-Großtankstellen**
- **ADAC-Abschlepp- und Nothilfe** Rund um die Uhr, Tel. (09 41) 70 13 13
- **Dienstbereit von 8.00 bis 18.00 Uhr** durchgehend Montag bis Freitag
- **Versicherungs-Büro im Haus** eigene Schadensabteilung mit Sofortregulierung
- **Wollenschläger's Autoladen** Das Fachgeschäft für Autotechnik und Zubehör im Donau-Einkaufszentrum

**Wir bieten mehr als nur Automobile
Unsere Leistung – Ihr Vorteil**

REGENSBURG
(09 41) 7 50 61

SCHWANDORF
(0 94 31) 5 16 38

NEUSTADT/DO.
(0 94 45) 3 00

KELHEIM/NDB.
(0 94 41) 78 51

Auto-Zentrum *Wollenschläger*

Ziel: Unter den ersten Fünf

Die 1. Mannschaft belegte in der Landesliga-Saison 90/91 mit 37 : 23 Punkten und 43 : 25 Toren einen hervorragenden 5. Platz. Dies war die bisher beste Platzierung in der Landesliga. Erfolgreichster Torschütze war Robert Leisch mit 14 Treffern.

Einiges geändert hat sich in der neuen Saison im personellen Bereich. Nachfolger von Trainer Sepp Schuderer, der zum FC Amberg wechselte, wurde Karl-Heinz Stieglmeier (zuletzt Trainer der Regensburger Turnerschaft), der bereits früher die Farben des damaligen Post-SV trug.

Mit Bernd Meyer (SSV Jahn), Stefan Kristl (SpVgg Unterhaching), Robert Leisch (SpVgg Landshut), Franz Doblinger (VfB Regensburg), Dieter Lutz (SSV Schönhofen) und Uwe Winterling (Laufbahn beendet) hatte man zum Teil doch recht gewichtige Abgänge zu verzeichnen.

Demgegenüber stehen neun Neuzugänge. So wurde man mit Robert Inseher (SSV

Schönhofen), Siegfried Heinloth (SV Lengenfeld), Werner Kamionka (RT), Helmut Jackermeier (FC Teugn), Max Geiger (SV Saal), Norbert Langhammer, Thomas Schmerbeck und Martin Kagerer (alle SSV Jahn) sowie "Heimkehrer" Rudi Pitzl einig. Letzterer hatte aus beruflichen Gründen ein volles Kalenderjahr Fußballpause eingelegt. R. Pitzl war 1986 vom damaligen Post-SV zum SSV Jahn gewechselt.

Trainer Stieglmeier hatte in den zahlreichen Trainingseinheiten und Vorbereitungsspielen die sicherlich nicht leichte Aufgabe aus den bisherigen Spielern und den zahlreichen Neuen die richtige Mischung zu finden. Nach den in den Vorbereitungsspielen gezeigten Leistungen

kann man jedoch voller Zuversicht in die neue Saison gehen, gelang es doch dem Trainer eine sehr kompakte und homogene Mannschaft zu formen. Saisonziel für Stieglmeier ist ein Platz unter den ersten Fünf.

Nach Redaktionsschluss hat Trainer Stieglmeier das Handtuch geworfen. Für ihn wurde Rudi Sänger verpflichtet, der die 1. Mannschaft schon in der Saison 1989/90 betreute.

Die 2. Mannschaft beendete die Saison 90/91 mit 25 : 27 Punkten und 43 : 46 Toren auf Platz 7 in der B-Klasse Gr. 3. Angesichts der personellen Misere während der ganzen Saison, noch ein Tabellenrang.

Trainer Manfred Obermüller hofft mit den Neuzugängen Heim (SV Donaustauf), Haslbeck (ESV 1927), Feichtmeier (SV Burgweinting) und Steinke, Janker (eigene Jugend) sowie einigen Spielern aus dem derzeit großen Kader der 1. Mannschaft, nicht mehr in personellen Notstand zu geraten und vielleicht dieses Mal ein gewichtiges Wort bei der Vergabe der ersten Plätze mitreden zu können. Nach etlichen Beschwerden und Einsprüchen seitens der Vereinsführung wurde die 2. Mannschaft in der neuen Saison wieder in die B-Klasse Gr. 2 eingeteilt, wo weit geringere Entfernungen zu den Auswärtsspielen zurückzulegen sind.

Für die Damenmannschaft war das Spieljahr 1990/91 vorerst die letzte Saison. Was man schon länger befürchtet hatte, trat nun ein. Aus Spielerinnenmangel, und auch deshalb, weil sich kein Trainer mehr für die neue Saison fand (der bisherige Trainer Harry Langmeier übernahm die Bayernliga B-Jugend), wurde die Mann-

schaft vom Spielbetrieb abgemeldet.

Die Damenmannschaft wurde zu Beginn des Jahres 1982 gegründet, nahm in der Saison 1982/83 erstmals am Spielbetrieb teil und konnte sich im Laufe der Zeit kontinuierlich steigern. Pionierarbeit leisteten damals Trainer Walter Hübl in mehr als dreijähriger Tätigkeit, Spielführerin Marion Diermeier, die das Team zusammenhielt, sowie vor allem Betreuerin Christa Sturm, die während der gesamten neunjährigen Zeit des Bestehens der Damenfußballmannschaft "Mädchen für alles" war. Als Trainer folgten Reinhard Diermeier und Harry Langmeier. Eigentlich schade, daß es in einem Verein der sehr viel für den Breitensport tut, keine Mädchen- oder Damenfußballmannschaft mehr gibt.

Kreismeistertitel für die Senioren A (Alte Herren) ! Nachdem man die Punkt- und die Kreisligen Gr. 2 mit 33 : 3 Punkten und 72 : 12 Toren souverän mit zehn (!) Punkten Vorsprung gewonnen hatte, wurde auch im Endspiel um die Kreismeisterschaft auf dem neutralen Gelände des SSV Schönhofen der Sieger aus der Gr. 1, die TSG Laaber, zwar knapp aber hochverdient mit 4 : 3 bezwungen.

In den beiden Endspielen um die Bezirksmeisterschaft mußte man sich letztendlich dem vorjährigen "Bayer. Vizemeister" SV Raigering nach zwei spannenden Spielen geschlagen geben. Das Hinspiel in Raigering wurde etwas zu hoch mit 2 : 4 Toren verloren, während man im Rückspiel einen 2 : 0 Vorsprung, der zur Bezirksmeisterschaft gereicht hätte, nicht über die Runden brachte und am Ende mit einem 2 : 2-Unentschieden zufrieden sein mußte. Trotzdem wieder ein guter Erfolg der "Alten Herren" um Betreuer Ludwig Ripl.

Die Senioren B " (Alte Liga) setzten ihren Siegeszug fort und nehmen derzeit mit 17 : 3 Punkten und 28 : 9 Toren einen Spitzenplatz ein.

RAAB KARCHER
auch in Ihrer Nähe, mit:

VEBA-HEIZOEL
OEL spar 4000

Diesel und Schmierstoffe

RAAB KARCHER
MINERALÖL-GMBH
Thurmayerstraße 4
8400 Regensburg
(0941) 204 - 0

Bild oben: Für einen gelb-grünen Farbtupfer beim Bürgerfest in Königswiesen - Süd sorgten die Jugendfußballer der SG Post/Süd. Unser Bild entstand beim Festzug durch den neuen Stadtteil zu Beginn des Festes. Auch andere Abteilungen des Vereins waren am Bürgerfest beteiligt., entweder durch die Auftritte oder durch Betreuung eines Standes.



Bild unten: Mit einer Garnitur neuer Trikots stattete das Bauunternehmen Ibler die Landesligamannschaft der SG Post/Süd aus. Unser Bild zeigt die symbolische Übergabe durch Firmeninhaber Hans Schleinkofer an Spielführer Schmid. Auf dem Bild auch Abteilungsleiter Winkler (links) und Präsident Sander (rechts).

Wir machen den Weg frei

Ihr Spielraum
für mehr
Lebensqualität.

Besser leben heißt auch, spontane Wünsche und Ideen zu verwirklichen. Dafür haben Sie bei uns Kredit. Wir beraten Sie vernünftig und entscheiden schnell. Damit Sie schon bald Ihr Leben genießen, wie Sie es sich wünschen.



Volksbank Regensburg eG

Miteinander entlang der Donau

Um dem unvermeidlichen Ausfall der Gymnastikstunden in der Killermannschule während der Ferien vorzubeugen, führte unsere Gruppe eine zünftige Donauwanderung durch. Das Wetter spielte mit, der Raps blühte, die kleinen Entchen auf der Donau und am Ufer wurden von uns bewundert, und endlich konnten wir über alles sprechen, wofür vor und nach den Turnstunden einfach keine Zeit bleibt. Es gab keine Cliquenbildung. Das ständige "Bäumlein wechsele dich" demonstrierte, daß jeder für den anderen "ein Ohr hatte" und dessen Probleme mittrug. Nach dem schmackhaften Mittagessen in der "Walba" in Unterirading wanderten wir zurück und schlugen noch einen Haken über die Donau ans andere Ufer. Bei der Haubnerwirtin in Kleinprüfening stärkten wir uns mit Rohrnudeln und einer guten Tasse Kaffee. Bis wir uns an der Bushaltestelle verabschiedeten, war ein schöner Tag im Ausklingen, der alle einander ein Stück nähergebracht hatte.



Im Vereinsheim am Kaulbachweg trafen sich unter der Leitung unseres Vereinsmitgliedes Rudolf Maiereder die Vorsitzenden der Postsportvereine im OPD-Bezirk zur ihrer Jahresversammlung. Im Mittelpunkt der Beratungen standen die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres, die vielfach auch unter der Jubiläumsüberschrift „500 Jahre Post“ ausgerichtet wurden. Außerdem wurden Themen wie Gesundheitssport, Sponsoring bei der Telekom und die geplanten Aktivitäten in den nächsten Monaten besprochen. Als Vorsitzender der SG Post/Süd hatte zu Beginn der Sitzung Herbert Schlegl die Gäste begrüßt.



HOTEL GASTSTÄTTE



Universitätsstraße 9 · 8400 Regensburg
Telefon 09 41/904 16 und 963 22

- Ihr Hotel in Uninähe
- Ihr Gasthof für Feierlichkeiten aller Art
- Warme Küche bis 22.00 Uhr
- Schöner schattiger Garten

KÜBLBECK

Guerickestr. 35 · 8400 Regensburg · Tel. 78 06-0 · Fax 78 06 47

WIE WEIHNACHTEN UND OSTERN ZUSAMMEN . . .



Unser Küchenstudio:

BOSCH-Hausgeräte:

- Kühlen
- Waschen
- Spülen
- Mikrowelle
- Gefrieren
- Trocknen
- Herde
- Kleingeräte



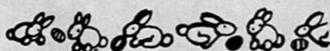
Unser Kfz-Reparatur- und Service-Center:

- Elektronik
- Elektrik
- Mechanik



Unser Verkaufsraum:

- Bosch-Kfz-Ausrüstung
- Blaupunkt Autoradio/Antennen
- Haus-Alarm-Anlagen
- Fernsehüberwachungsanlagen
- Garagentorantriebe
- Stromerzeuger/Ladeger./Leuchten
- Bosch-Funktechnik
- Autotelefone
- Werkstattausrüstung
- Elektrowerkzeuge



Küblbeck
Guerickestr. 35
8400 Regensburg

. . . UND DAS 365 TAGE IM JAHR. — AUSSER SONNTAGS. ABER DA - DENKEN WIR AN SIE.

KÜBLBECK MEHR ALS EIN WORT. — EIN VERSPRECHEN.

Aufstieg knapp verpaßt

"Handballdrama - Aufstieg knapp verpaßt"! so lautete die Schlagzeile in der "Stadtpost". "Wieder einmal ist der Traum vom Aufstieg in die Verbandsliga für die Handballer der SG Post/Süd ausgeträumt. Sie sind zwar punktgleich mit dem Aufsteiger ASV Cham haben aber ein schlechteres Torverhältnis und stehen auf Rang drei der Abschlusstabelle. Vor ihnen liegt neben dem Meister noch die SG Siemens Amberg, die nach einem 54 : 16 Erfolg beim TV Amberg ein Jahrhundertergebnis erzielte und den zweiten Platz der Tabelle belegte."

Wie im "Post/Süd-Kurier" Nummer eins befürchtet, waren die verschenkten vier Punkte gegen 1. FC Schwarzenfeld und die Heimniederlage gegen ASV

Auerbach ausschlaggebend. Beide Spiele mußten nach der ungerechtfertigten Disqualifikation unseres ausgezeichneten Torwartes Zdenek Sedlivec durch einen RT-Schiedsrichter bestritten werden.

Trotz einer tollen Leistungssteigerung der gesamten Mannschaft in den Rückrundenspielen reichte es leider nicht zur Bezirksmeisterschaft bei Punktgleichheit!

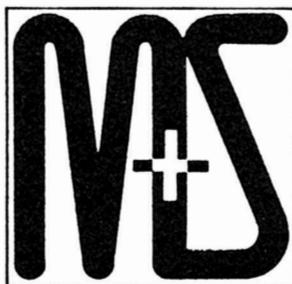
Vor allem in den Heimspielen gegen die HG Regensburg, SG Siemens Amberg und den Vorjahresmeister 1. FC Schwarzenfeld feierte unsere 1. Mannschaft großartige Siege, die auch die Zuschauer in der Städt. Sporthalle Königswiesen hellauf begeisterten.

Die 1. Männer- und 1. Frauenmannschaft folgten der Einladung des TuS Prien zur Teilnahme an seine Jubiläumsturnier, das aus Anlaß des 40jährigen Bestehens der Handballabteilung vom 30. Mai bis 1. Juni in zwei Sporthallen des Chiemseestädtchens stattfand. Gegen starke Konkurrenz sicherte sich die Männermannschaft den 1. Platz und gewann den Jubiläumspokal. Bereits 1986 und 1988 errang man den Siegerepokal. Die Frauenmannschaft belegte einen ausgezeichneten 4. Platz. Mit der Turnierteilnahme in Prien, wo er auch nochmals spielentscheidend eingriff, beendete der Ex-Ansbacher Regionaligaspieler Kalle Blach seine Trainertätigkeit bei der SG Post/Süd Regensburg. Ihm gelang die Konsolidierung der 1. Mannschaft nach ihrem

Abstieg aus der Oberliga und Verbandsliga, die Hebung der Kameradschaft und die Festigung eines Spielkonzeptes.

Als Nachfolger von Kalle Blach konnte als Trainer der 1. Mannschaft Karl-Heinz Lermer gewonnen werden. 1989/90 wirkte Lermer als Co-Trainer bei der 1. Mannschaft und trainierte 1990/91 HG Burglengenfeld/Regenstauf. Das Ziel des Trainers und der Mannschaft ist, nach dem um Haaresbreite verfehlten Aufstieg, alle Kräfte zu mobilisieren und alle Spieler für einen erneuten Anlauf zur Erringung der Meisterschaft in der Bezirksliga und zum Wiederaufstieg zu begeistern.

Auch bei unserer 1. Frauenmannschaft steht die Zielsetzung der Männer heran. Mit Irmgard Späth, die vorher in München und Dachau des Amt einer



BAUSPENGLEREI
SANITÄRE INSTALLATION
HEIZUNGSBAU
BLITZSCHUTZANLAGEN
MEISTER-BETRIEB

MÜSSIG+SOHN

GEGRÜNDET 1872

8400 REGENSBURG

Ladehofstraße 14 · Telefon 213 96

Frauenbetreuerin ausübte, konnte für die Damen und ihrem Trainer Guido Bertuccini ein ruhender Pol gefunden werden. Gestärkt durch Neuzugänge und gestützt auf einen großen Trainingseifer will man gut vorbereitet in die neue Saison starten.

Für die Männermannschaft stehen die Spiele gegen den österreichischen Staatsligisten MUHK Krems zu Beginn der Vorbereitungsspiele auf die neue Saison heran. Mit Freundschaftsspielen gegen TB Roding, ETSV 09 Landshut, SG Metten, Post-SV München, TSV Moosburg und VFL Wunsiedel will man bis zum Beginn der Meisterschaftsrunde am 28. September voll gerüstet sein. Aber auch die anderen Vereine rüsten auf!

Mit insgesamt drei Männer-, zwei Frauen- und zwei Jugendmannschaften soll auch die neue Saison 1991/1992 bestritten werden.

Die Abschlusstabellen der Saison 1990/91:

Bezirksliga Oberpfalz Männer

1. ASV Cham	22	16	1	5	481:381	33:11
2. SGS Amberg	22	15	3	4	460:379	33:11
3. Post/Süd Regensburg	22	16	1	5	409:333	33:11
4. TS Regensburg	22	15	1	6	390:356	31:13
5. FC Schwarzenfeld	22	14	1	7	424:381	29:15
6. HG Regensburg	22	13	2	7	385:383	28:16
7. ASV Auerbach	22	8	3	11	344:387	19:25
8. ATSV Kelheim	22	8	1	13	442:464	17:27
9. TSV Schwandorf	22	7	2	13	402:410	16:28
10. ESV 27 Regensburg	22	5	2	15	347:366	12:32
11. TV Sulzbach	22	3	2	17	326:427	8:36
12. TV Amberg	22	1	3	18	301:444	5:39

Bezirksliga Frauen

1. FC Mintraching	20	19	0	1	340:194	38:2
2. HC Weiden	20	18	1	1	369:212	37:3
3. SC Regensburg	20	13	1	6	320:227	27:13
4. SG Post/Süd Rgbg.	20	12	0	8	234:213	24:16
5. TV Nabburg	20	9	1	10	263:251	19:21
6. TS Regensburg	20	9	1	10	251:268	19:21
7. TV Sulzbach	20	8	2	10	240:268	18:22
8. TSV Nittenau	20	8	0	12	192:230	16:24
9. FC Schwarzenfeld	20	6	2	12	226:272	14:26
10. HG Beratzh./Hemau	20	4	0	16	201:324	8:32
11. TB Roding	20	0	0	20	184:362	0:40

Kreisliga A

1. HG Jahn/Nord II	20	16	2	2	412:304	34:6
2. TS Regensburg II	20	15	2	3	422:327	32:8
3. TSV Neutraubling II	20	13	0	7	417:362	26:14
4. SG Post/Süd II	20	12	1	7	368:362	25:15
5. Burg./Regenstau	20	11	1	8	358:347	23:17
6. ATSV Kelheim II	20	9	4	7	418:406	22:18
7. Sportclub II	20	7	2	11	409:406	16:24
8. DJK Sportbund II	20	5	5	10	347:364	15:25
9. ESV 1927 Regensburg II	20	4	4	12	383:465	11:28
10. HG Beratzh./Hemau II	20	4	3	13	351:421	11:29
11. TV Schierling	20	1	2	17	347:468	4:36

Kreisliga B

1. TS Regensburg III	10	9	1	0	271:147	19:1
2. SG Post/Süd III	10	8	0	2	208:142	16:4
3. Sportclub III	10	5	1	4	219:188	11:9
4. TSV Neutraubling III	10	4	1	5	232:216	9:11
5. HG Burg./Regenstau II	10	2	1	7	148:233	5:15
6. TV Schierling II	10	0	0	10	102:254	0:20

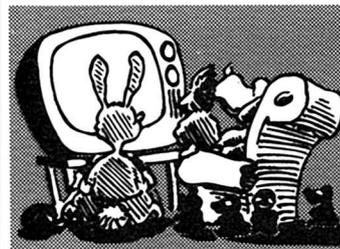
Aufstieg für einige Paare Die Meisterschaft ist beendet !

Gottseidank, werden manche gesagt haben, drängten sich doch die Turniere in letzter Zeit ganz schön. Und da wir ja nicht im Stadt- und Landkreis herumfahren können, sondern zu unseren Meisterschaften bis Bamberg, Karlsruhe oder Hannover müssen, ist das ganze nicht nur für die Aktiven, sondern auch für Trainer und Eltern doch recht anstrengend und zeitaufwendig.

Trotzdem hat alles soweit gut geklappt und die Happy Shakers sind nicht nur zahlenmäßig einer der stärksten Rock'n 'Roll-Clubs in Deutschland. Auch die Leistung, bzw. die Ergebnisse stimmen.

Zum 4. Geburtstag der Abteilung und auch zur Schließung von Finanzlücken veranstalteten wir unser Sommerfest am 15.6. auf dem Vereinsgelände. Wer's miterlebt hat, weiß ja, daß es damals der Wettergott ausnahmsweise gut mit uns gemeint hatte und daher die Stimmung wirklich toll war. Auch unsere Sportkameraden aus Rosenheim und Kempten, die uns schon zum zweiten mal besuchten, waren begeistert - und am nächsten Morgen auch fleißige Helfer beim Aufräumen.

Damit das ganze gelingen konnte, stellten sich wieder eine Reihe von Helfern zur Verfügung: Am Grill die Herren Reisinger/Wese, bei den Getränken und der Organisation die ganze Familie Rieger, bei Kaffee und Kuchen das bewährte Mütterteam sowie beim Nachwuchsturnier Mitglieder der Abteilungsleitung und einige Aktive. Die Organisation des ganzen lag in den bewährten Händen unseres Rieger Peter und die Musik steuerte "unser" Hausmusikus Alois wie immer mit viel Schwung und Begeisterung bei.



**FÜR DIE GANZE
FAMILIE** ... immer im Trend

**Gleich
in
Ihrer
Nähe . . .**



Samstag auch von 10.00 – 23.00 Uhr geöffnet!



SPECTRAL

V · I · D · E · O

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Samstag

10.00 – 23.00

Unterislinger Weg 41
Regensburg, ☎ 7 43 44

Badmintonabteilung sucht ihre Meister

Wie bei jeder Abteilung wurden auch bei den "Federballern" die Vereinsmeister ermittelt. So fanden sich am 8. Juni die Mitglieder der Badmintonabteilung in der Königswiesener-Dreifach-Turnhalle zum Wettkampf ein. Es bedurfte mehr als acht Stunden heißer Kämpfe, um die einzelnen Meister zu ermitteln. Dabei wurde teilweise sehr gutes Badminton gezeigt.

Die 37 Akteure wurden in vier Gruppen eingeteilt: Schüler männlich/weiblich und Jugend/Erwachsene männlich/weiblich.

In der Gruppe Schüler weiblich setzte sich Laura Künzer durch und wurde Vereinsmeisterin. Den 2. und 3. Platz belegten Nicole Scholze und Tamara Pöppel. Bei der Gruppe Jugend/Erwachsene weiblich sorgte Sandra Schweinfurter für eine große Überraschung. Ohne Satzverlust errang sie erstaunlich klar den Meistertitel, auf Platz 2 kam Bianca Stecher, den 3. Platz belegte Andrea Schweinfurter.

In der Gruppe Schüler männlich setzte sich erwartungsgemäß Felix Künzer durch. Vizemeister wurde Sebastian Büschel, auf einen erfreulichen 3. Platz schließlich kam Michael Fischer. Bei der Gruppe Jugend/Erwachsene männlich erreichte Andreas Hennig in einem mitreißenden Endspiel gegen Andreas Weickl den 1. Platz. Daß Routine auch in dieser Sportart ein Vorteil ist, bewies Friedrich Röhrl. Zum Erstaunen aller Jugendlichen kam er auf den 3. Platz.

Anschließend fanden sich alle zur Siegerehrung im Vereinsheim am Kaulbachweg ein. Beim gemütlichen Zusammensein wurden von Abteilungsleiter Fritz Schweinfurter an die Sieger Wanderpokale, Medaillen und Urkunden verteilt. Später bedankte er sich bei allen Helfern, die für das leibliche Wohl (Kuchen, Kaffee, Wiener und Limo) gesorgt hatten und bei den Akteuren für das gute Gelingen der ersten Vereinsmeisterschaft.

Wieder sorgte Felix Künzer für positive Schlagzeilen. So erreichte er beim 2. Bayer. Ranglistenturnier in Schweinfurt den 2. Platz im Herrendoppel. Mit den Erfolgen, die er bereits im Februar dieses Jahres erreicht hat, steht er jetzt im Doppel auf Platz 1 der Gesamtrangliste. Die absolute Sensation schaffte Felix beim 3. und letzten Ranglistenturnier in Markt Schwaben. Dort trafen sich die besten bayerischen Einzel- und Mixedspieler. Felix erreichte hier den 1. Platz im Herreneinzel und den 3. Platz im Mixed. Durch diese hervorragenden Turniererfolge hat Felix optimale

Startbedingungen zur Bayerischen Meisterschaft im November in Aschaffenburg.

Auch im Bezirk ist man schon hellhörig geworden. Bereits zum 2. Mal wurden Felix Künzer und Sebastian Büschel zum Kaderlehrgang in Regensburg und in die Sportschule Grünwald eingeladen.

Am diesjährigen Bezirkstag wurde Abteilungsleiter Fritz Schweinfurter in den Jugendausschuß gewählt

und kann somit auch auf Bezirksebene bei der Jugendarbeit mitwirken. Schließlich bekam man auch den Zuschlag gemeinsam mit DJK-SB Regensburg das 1. Bezirksjugend-Ranglistenturnier 1992 auszurichten.

Für die neue Saison wurden eine Jugend- und zwei Schülermannschaften gemeldet. Man kann gespannt sein, wie sich die jungen Spieler und Spielerinnen schlagen werden.

Zum Aufstieg fehlte ein quentchen Glück

Die Stockschützen starteten mit vier Mannschaften in die Meisterschaftsrunden auf Asphalt.

Die 1. Mannschaft in der Besetzung Günter Joppich, Fritz Rohrwild, Rolf Schmitz und Erwin Kern belegte bei der Bezirksklasse A am 16. Juni in Waldmünchen unter 15 Teilnehmern den 4. Platz und verfehlte bei drei Aufsteigern nur um einen Punkt den Aufstieg in die Landesliga.

Die 2. Mannschaft in der Besetzung Bernhard Dick, Anton Bergmann, Bernd Dierks und Rudolf Löw erreichte bei der Kreis-B-Klasse am 25. Mai in Regenstein bei 15 Teilnehmern den 7. Platz.

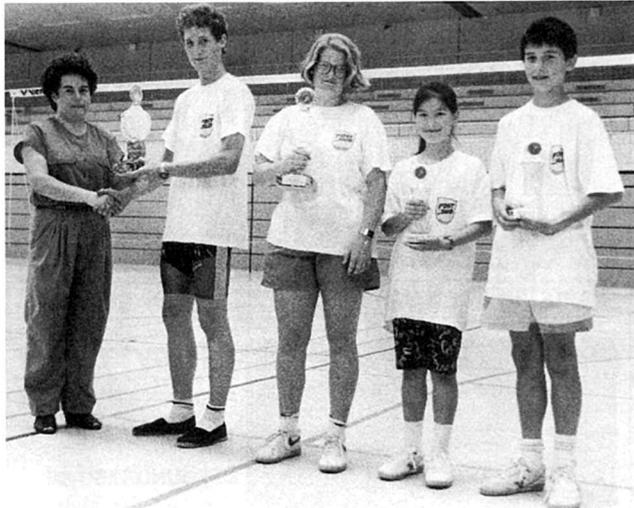
Die 3. Mannschaft in der Besetzung Erich Bachleitner, Reinhold Jendraszowski, Erwin John und Hein Wanning verfehlte als Fünfter bei 15 teilnehmenden Mannschaften bei der Kreis-C-Klasse am 25. Mai beim Freien TuS Regensburg knapp den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse.

Die Mixed-Mannschaft startete erstmals bei Meisterschaften. In der Besetzung Maria Reisinger, Herta Tschammer, Fritz Rohrwild und Erwin Kern belegte sie beim Kreispokal in Pfatter unter 15 teilnehmenden Mannschaften den 2. Platz und qualifizierte sich für den Bezirkspokal, wo sie in Untertraubenbach bei 15 Startern einen beachtlichen 7. Platz erreichte.

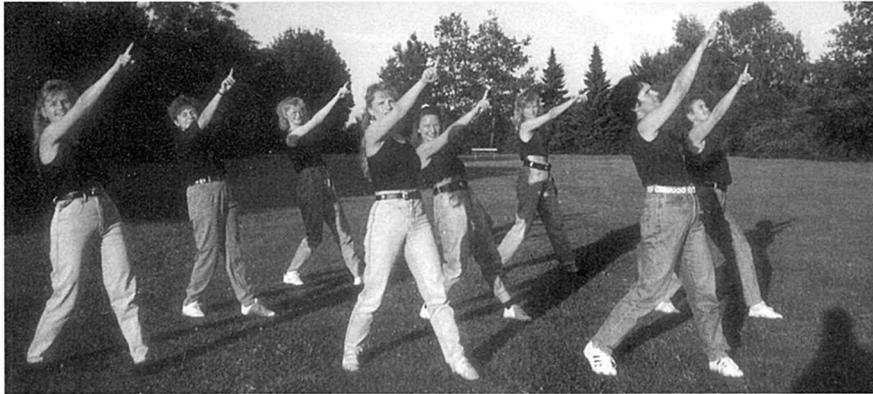
Daneben startete eine Mannschaft beim AH-Kreispokal Herren am 07.04.1991 in Schwabelweis. In der Besetzung Erich Bachleitner, Alois Bertholl, Erwin John und Günter Joppich wurde sie Letzter bei 15 Teilnehmern.

Außerdem nahmen die vier Wettkampfmannschaften bisher an 15 Sommerstockturnieren teil. Dabei wurde zweimal Platz eins, dreimal Platz zwei, einmal Platz drei und dreimal Platz vier erreicht, somit waren die Mannschaften neun Mal in der Pokalwertung. Ein Erfolg, der sich wahrlich sehen lassen kann. Die Sommersaison ist aber noch nicht zu Ende. Für zahlreiche Pokalturniere in der näheren Umgebung wurde bereits gemeldet. Der Vereinsausflug der Abteilung findet am 6. Oktober statt. Ziel ist Reifenthal, das zu Fuß erreicht werden soll.

Die Abteilung hofft nach wie vor auf den Zugang von weiteren Stockschützen/-innen. Trainiert wird jeden Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr. Am Training können jederzeit Sportfreunde teilnehmen, die diese Sportart erst kennenlernen wollen.



In Vertretung von Präsidiumsmitglied Norbert Bambl überreichte dessen Frau die Pokale an die strahlenden Sieger der Badminton-Vereinsmeisterschaft: Andreas Hennig, Sandra Schweinfurter, Laura und Felix Künzer (Von links).



Happy-Dancers mit neuer Leitung

Erst kürzlich gab es bei den Happy-Dancers einen Trainerwechsel. Die Trainingsstunden gestalten sich durch die gute kameradschaftliche Zusammenarbeit mit den neuen Trainern sehr gut. Heiße Musik und heiße Temperaturen gab es bei den Sportwochen und beim Königswiesenfest. Der strahlende Sonnenschein konkurrierte mit den strahlenden Gesichtern der Jazz-Tänzer.

Sicherheit als Privatpatient

Interessant für alle Angestellten, die 1991 im Monatsschnitt mehr als 4875 Mark brutto verdienen. Mit entscheidenden Leistungsvorteilen: Freie Wahl der behandelnden und operierenden Ärzte. Ein- oder Zweibettzimmer im Krankenhaus mit individuellem Service. Und besonders erfreulich: Vielleicht kostet Sie das alles weniger, als Sie jetzt in der „Gesetzlichen“ bezahlen.

Fragen Sie mich einfach.

Bezirksdirektor der
Vereinten Krankenversicherung AG

Karl-Heinz Jäger
Maierhoferstraße 1
8400 Regensburg
Tel. (09 41) 5 02 03 18

Mit Sicherheit gut beraten®



Vereinte
Versicherungen

Wanderfahrt nach Rauris

Da die Ausflüge der Gymnastik-Damen einen guten Ruf besitzen, war der Bus für die Sommerfahrt nicht nur ausgebucht, sondern es mußte sogar eine Warteliste angelegt werden.

Am Samstag, pünktlich um 5.30 Uhr, verließen wir in froher Erwartung den Parkplatz. Eine kleine Likörrunde, ausgeteilt von Edith und Erwin, heizte die gute Stimmung zusätzlich an. "Wenn Engel reisen..." Das Wetter war einfach wunderbar, sonnig aber nicht zu heiß, gerade recht zum Wandern.

Mit dem Sporthotel "Rauriser Hof" wählte unsere Edith eine Unterkunft, die für aktive Menschen keine Wünsche offen ließ: Tennis, Kegeln und ein wirklich großes Schwimmbad. Hätten wir nur länger bleiben können, um alles auszunützen. Doch wir wollten wandern. Der anstrengende Weg von der Heimalm zur Hochalm war trotz allem lohnend, schon wegen der tollen Aussicht. Einige Spitzenkräfte trieb es bis zum Gipfel, den Reißkopf.

Abends, nach gepflegtem Abendessen trafen sich die Zünftigen zur Kegelpartie im Keller des Hotels.

Am zweiten Tag wurde die ganze Gesellschaft nach Bodenhaus zum "Goldwaschen" gefahren. Nicht umsonst wird der Gebirgsstock um Rauris die "Goldberggruppe" genannt. Im Flußsand der Hüttwinkler Ache glitzert und blinkt es

überall. Möchten Sie nun wissen, wieviele Nuggets uns der "Goldrausch" eingebracht hat? Das Ergebnis wird nicht verraten, sonst müßten einige Teilnehmer bei der Polizei Personenschutz beantragen. Um eine Erfahrung reicher wanderten wir das Hüttwinkeltal hinab auf der Straße, die früher Fuhrwerke mit dem Gold- und Silbererz benutzten. Über Bucheben führte der Weg gemütlich bergab nach Wörth. Die Füße liefen wie von selbst und das Mudwerk auch. Doch nach der Einkehr beim Andrelwirt in Wörth hatten wir uns plötzlich in eine Gruppe von Invaliden verwandelt. Jeder spürte auf einmal die ungewohnte Anstrengung in den Beinen. Teilweise humpelnd, aber lachend, kletterten wir in den Bus.

Es begann zu tröpfeln, uns konnte es recht sein, wir saßen im Trockenen. Eine zufriedene und glückliche Schar kam gegen 22 Uhr in Regensburg an. Auf diesem Ausflug hatte wieder alles gepaßt.

Herzlichen Dank, Edith und Erwin John, für die Organisation und für den Schwung, mit dem Ihr uns immer wieder aus unserem Alltagstrott herausreißt!



Die heurige Tiergarten-Wanderung fand wieder reges Interesse. Pünktlich um 9 Uhr trafen sich 28 Wanderer am Treffpunkt in Bach.

Der Himmel war etwas bewölkt, aber bei dem sanften Anstieg wurden bald die Anoraks und Westen gelüftet. Leicht bergan führte der Weg durch schönen, frischgrünen Mischwald. Ab und zu Vogelgezwitscher, das sich manchmal wie leises Schimpfen anhörte. Die Gefiederten fühlten sich anscheinend durch unser Geplausche etwas gestört. Aber sonst herrliche Ruhe; außer uns weit und breit kein menschliches Wesen zu sehen! An der Abzweigung zum Lehmhof gings vorbei und hinauf über den Reibenbrunn und Breitenstein. Unweit vor uns lag die höchste Erhebung des Tiergartens, die Schopflohe mit ihren 650 m. Doch ihr galt heute nicht unser Besuch. Wir wanderten weiter zu den Holzhäusern am Scherbatzen hinauf zu den Altweierher Höhen. Nach drei Stunden war unser Mittagsziel, die Aschenbrenner Marter, erreicht.

Einige Familien mit ihren Sprößlingen genossen bereits das schöne, sonnige Fleckerl. Doch die Bank rund um das große Jagdhaus (Fürstenbau) bot für jeden Platz. Nach einer dreiviertelstündigen Rast erfolgte der Aufbruch. Rund um die Marter über den "Ginster-Weg" - eine Pracht, diese vielen weiß und gelb blühenden Ginster-Büsche - gings bergab zu den Steinbuckl-Häusern ins Perlbachtal. Nach zwei Stunden standen wir wieder bei unseren fahrbaren Untersätzen, am Ausgangspunkt unserer Wanderung. Die einen strebten gleich dem häuslichen Herd zu, die anderen, die Genießer, ließen diesen herrlichen Wandertag noch bei Kaffee und Gespritztem im "Holzkistl" ausklingen.



SCHILLINGER

STAHL- UND METALLBAU

Eignungsnachweis nach DIN 18800

Fenster, Türen und Tore in Stahl- und Leichtmetall · Rolllöre
Stahlkonstruktionen · Geländer und Gitter · Bauschlosserei

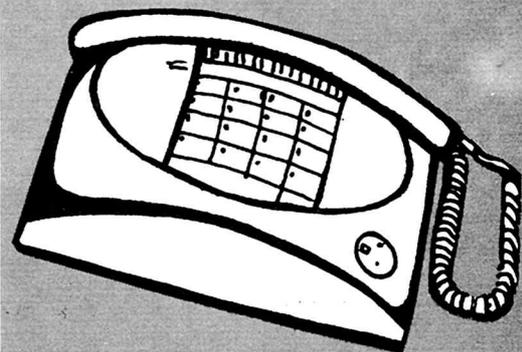
8400 REGENSBURG

Ditthornstraße 6 · Telefon (09 41) 79 82 21 · Telefax (09 41) 79 82 27

RIESIG DAS ANGEBOT IM TELEKOMLADEN der Deutschen Bundespost TELEKOM



**-informieren
-ausprobieren
-mitnehmen**
im TelekomLaden in der



GOLIATHSTRASSE



Telekom

-Die Skiabteilung kann auf einen einigermaßen zufriedenstellenden Sommer zurückblicken. Zwar war in den letzten Wochen vor den Ferien des öfteren die Halle gesperrt, aber eine Reihe Unentwegter trainierte im Freien weiter. Erfreulicherweise erachtet anscheinend eine ganze Anzahl von Skifahrern ein ganzjähriges Fitnessprogramm für notwendig.

So sehen wir auch der kommenden Wintersaison voll Schwung entgegen, und hoffen, daß wir auch diejenigen, die sich von der Sommerflaute haben mitreißen lassen, wieder im Training sehen. Für jene, die noch mehr für ihre Kondition tun möchten, haben wir einen zusätzlichen Hallenterrain ergattert.

Aber nicht nur in der Halle wollen wir wieder voll Energie und Motivation angreifen; auch Ski und Stiefel sollen wieder aus dem Keller geholt und auf die Piste gebracht werden.

Reichlich Gelegenheit dazu bieten unsere Fahrten, bei denen Geselligkeit und gute Laune im Vordergrund stehen.

Wer feststellt, daß seine Ausrüstung einer Auffrischung bedarf, sollte sich am 19. Oktober auf unserem Skibasar umsehen. Hier wird so manches gute Stück zu günstigen Preisen angeboten. Wer selbst etwas zu verkaufen hat, kann dies von 10 bis 12 Uhr im Vereinsheim am Kaulbachweg abgeben. Von 14.30 bis 17 Uhr findet dort der Verkauf statt. Anschließend können Geld bzw. nicht verkaufte Stücke wieder abgeholt werden.

Wer nun seine Ausrüstung komplett beisammen

Umfangreiches Winterprogramm der Ski - Abteilung

hat, soll sie auch gleich testen. Zur Einstimmung auf die hoffentlich schneereiche - Wintersaison findet am 7./8. Dezember die Auftaktfahrt nach Saalbach - Hinterglemm statt. Um das Wochenende einigermaßen erholsam zu beginnen, starten wir bereits am Vorabend, also am 6. 12. um 18 Uhr. Die Kosten für Fahrt, Übernachtung und Frühstück betragen für Mitglieder 95,- DM, für Nicht-Mitglieder 120,- DM. Anmeldungen für diese Fahrt nimmt Herr Kraus unter der Nummer 99 95 86 (bzw. 5 05-14 41 tagsüber) entgegen.

Doch nicht nur Skifahren, Geselligkeit und gute Laune sind auf dieser Fahrt geboten. Wer sein Können unter Beweis stellen möchte, hat die Möglichkeit beim Hans-Kuchler-Rennen um einen der beiden Pokale zu kämpfen. Hoffentlich läßt eine große Startergruppe - besonders auch der routinierteren Skifahrer - ein spannendes Rennen erwarten.

Eine Woche später ist die Jugend dran. Am 14./15. Dezember starten die ehemaligen Schatzbergteilnehmer nach Saalbach - Hinterglemm, um beim "Schatzbergler treffen" an die gewohnte Stimmung des Jugendlagers anzuknüpfen. Hier geht es jedes Jahr hoch her und um das Wochenende auch voll auskosten zu können, starten wir ebenfalls am Vortag, Freitag 13. 12. um 18 Uhr. Die Preise für Fahrt, Übernachtung und Frühstück betragen auch hier 95,- DM

für Mitglieder und 120,- DM für Nicht-Mitglieder. Anmeldungen bitte bei Peter Bornschlegl, Tel. 4 56 78.

Damit für die Trainings-Eifrigen die Gemütlichkeit nicht ins Hintertreffen gerät, veranstalten wir am 22. Dezember um 16 Uhr im Gasthaus "Altes Tor" in Pentling eine Weihnachtsfeier mit guter Laune, Punsch und Musik. Alle Abteilungsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Wenig später können sich die Jugendlichen zwischen 10 und 17 Jahren auf das traditionelle Jugendlager auf der Schatzbergalm freuen. Am 1. 1. 92 starten wir in Richtung Wildschönau. Bis 6. 1. 92 können geübte Skifahrer hier Gemeinschaft, Schnee und eine super Stimmung genießen. Die Kosten für Fahrt, Skipass, Übernachtung und Vollpension betragen 380,- DM pro Kind. Näheres erfahren sie unter der Nummer 24244 bei Herrn Wolf, der auch Anmeldungen entgegennimmt.

Damit auch die erwachsenen Skifahrer die Gelegenheit einer Woche Ski-Urlaub im Kreise Gleichgesinnter erhalten, bieten wir von 2. 2. 92 bis 9. 2. 92 eine Wochenfahrt nach Saalbach - Hinterglemm an. Wer hier mitfahren will, zahlt 160,- DM für Übernachtung und Frühstück. Gefahren wird mit Privatautos. 100,- DM Anzahlung müssen bei der Anmeldung gezahlt werden. Diese nimmt Herr Kraus - Tel.: 99 95 86 (5 05-14 41 tagsüber)

- entgegen. Unter dieser Nummer erhalten Sie auch nähere Auskünfte.

Last not least sei an jene gedacht, die diesen Sport erst erlernen wollen, oder bestrebt sind, ihr Können zu erweitern. Am 11./12. 1. 92 und 18./19. 1. 92 finden unsere Skikurse für Jung und Alt statt. Die Busfahrten kosten pro Person 75,- DM; der Kurs für einzelne Teilnehmer 40,- DM, für die ganze Familie 60,- DM. Sollte zu den oben genannten Terminen kein Schnee liegen, werden die Skikurse auf den 15./16. 2. und 22./23. 2. 92 verschoben. Abfahrt ist jeweils um 7.30 Uhr. Im Anschluß an den Skikurs findet eine Tagsfahrt ins Gebirge statt, um das neuerworbene Können auch auf interessanteren Pisten testen zu können. Der Preis hierfür beträgt einschließlich Liftpass 55,- DM für Erwachsene, 35,- DM für Kinder. Die Termine sind der 25. 1. 92 bzw. bei Verschieben der 7. 3. 92. Um das Gebirge genießen zu können, muß man allerdings schon etwas früher aufstehen. Abfahrt für die Tagsfahrt ist bereits um sechs Uhr. Auch Skifreunde, die keinen Skikurs gemacht haben, sind zu dieser Fahrt herzlich eingeladen.

Die Anmeldungen für diese beiden Fahrten nimmt Herr Wolf unter der Nummer 24244 entgegen.

Für alle Fahrten der Skiabteilung gilt: Abfahrt an den Tiefgaragen des Fernmeldeamts in der Bajuwarenstraße. Alle Anmeldungen sind nur gültig, wenn der Preis auf das Konto beim Postgiroamt Nürnberg (BLZ 760 100 85) Nr. 557 52-852 einbezahlt wurde. (Bitte Namen der Fahrt angeben).

ELEKTRO-ULBRICHT

- SEIT 1911 -

Elektroinstallation - Blitzschutzanlagen

Heilig-Geist-Gasse 4 · 8400 Regensburg

Telefon (09 41) 5 74 63

Unser vollständiges Trainingsprogramm sieht aus wie folgt:

Montag	19 Uhr - 20 Uhr	Skitraining	im von- Müller-Gymnasium
Mittwoch	18.30 Uhr - 19 Uhr	Skitraining	(vor allem für Eltern) in der Grundschule Königswiesen
Mittwoch	18.30 Uhr - 19.30 Uhr	Kindertraining	(bis sechs Jahre) in der Grundschule Königswiesen
Mittwoch	18.30 Uhr - 19.30 Uhr	Kindertraining	(ab sieben Jahre) in der Grundschule Königswiesen
Mittwoch	19.30 Uhr - 20.30 Uhr	Intensivtraining	in der Grundschule Königswiesen

Das Freundschaftsschießen mit der Schützengesellschaft Maxhütte 1859 am 1. Juni in Maxhütte konnte mit großem Abstand gewonnen werden. Die Sportfreunde aus Maxhütte zeigten sich dennoch als gute Verlierer. Sie richteten eine schöne Feier aus und spendeten zwei Fässer Bier.

Im Monat Juni führten wir unser Sommerpreis-

schießen durch. Den Sommerpreis mit dem Luftgewehr gewann Andrea

Sieg gegen Maxhütte-Schützen

Höfer mit einem 17-Teiler. Mit der Luftpistole gewann Alois Stahl und mit der Sportpistole 25m KK war Johann Rester erfolgreich.

Die Familie Koppewallner spendete zur Geburt ihrer Tochter Angelika eine schöne Taufscheibe. Diese konnte Matthias Haselbeck mit einem 27,5-Teiler gewinnen.

Aus widrigen Gründen stellten wir am 4. Juli vorübergehend den Schießbetrieb ein. Am 22. August nahmen wir unseren Sportbetrieb wieder auf.

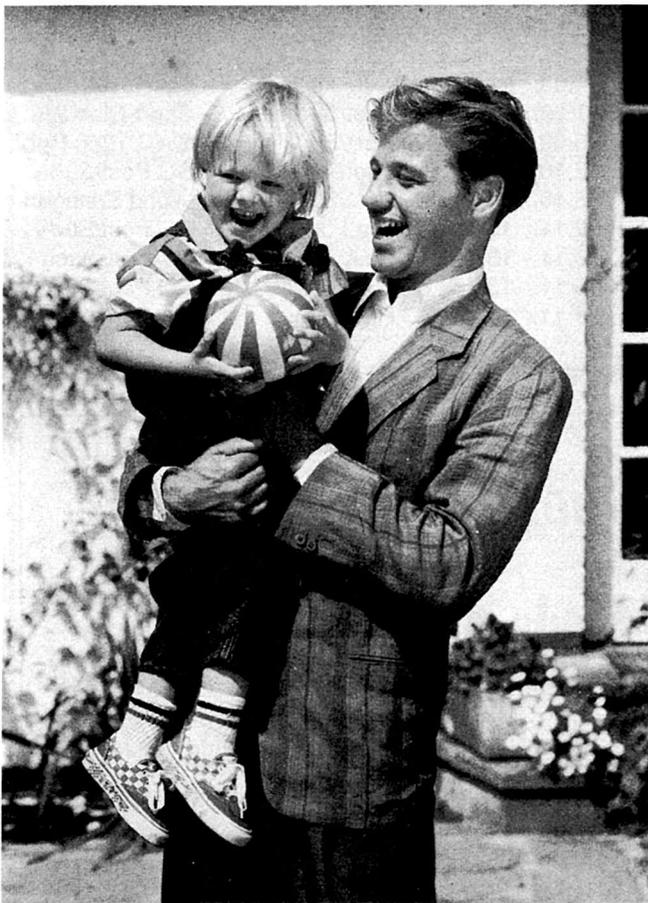
Schach um den Vereinspokal

Die Punktspielsaison 1991/92 beginnt Anfang Oktober. Zur Zeit wird die interne Vereinsmeisterschaft gespielt.

17 Schachspieler aller drei Mannschaften spielen um den Vereinspokal. Gespielt werden neun Runden Schweizer System.

Nach vier gespielten Runden führen punktgleich Christian und Robert Geiger mit 3,5 Punkten von Heinrich Schäferhoff und Manfred Schmid mit jeweils drei Punkten. Nachdem die Urlaubszeit begonnen hat, werden sich die restlichen fünf Runden bis in den Oktober hinziehen.

Interessenten am königlichen Spiel sind herzlich eingeladen zum Vereinsabend jeden Dienstag ab 19 Uhr.



**ES IST SCHÖN,
VERANTWORTUNG
ZU TRAGEN**

Kinder zu haben, gehört zu den schönsten Dingen im Leben. Sie aufwachsen zu sehen, auf sie einzugehen und sie auf das Leben vorzubereiten, ist eine ständige Herausforderung, die viel Phantasie erfordert.

Ihnen eine gute, sorgenfreie Ausbildung zu ermöglichen, gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Eltern. Die Voraussetzungen dafür sollten Sie schon dann schaffen, wenn Ihr Sprößling noch Lokomotivführer oder Entdeckungsreisender werden will.

Der sichere Weg zur finanziellen Vorsorge ist regelmäßiges Sparen. Fragen Sie den -Geldberater.

Einen gelungenen Saisonabschluß feierte in Linz/Oberösterreich unser Aushängeschild Ralph Hueber (der Hauptverein berichtete bereits im letzten Post/Süd-Kurier vom Empfang). Während er in der Mannschaft mit 954 Holz den größten Beitrag zum Silbermedaillen-Gewinn leistete und im Paarlauf ebenfalls 905 Holz erreichen konnte (sein Partner und "Raucherzimmer"-Genosse Marcus Schäfer aus Bischofsheim brachte 920 Holz), was für das bayerisch-hessische Doppel den 2. Platz bedeutete, landete er im Einzel mit 932 "nur" äußerst unglücklich mit zwei Leistungspunkten Rückstand auf dem Bronze-Platz Rang fünf.

Die Königs-Disziplin der VJunioren-Weltmeisterschaften, die "Kombination", in der die Summe der Holzzahlen aus allen drei Starts über die Titelvergabe entscheidet, ging dagegen ins gelb-grüne Lager. 2791 LP reichten zu Gold, fünf Holz vor seinem ewigen Rivalen Mario Beraldo (Ingelheim), dem offensichtlich die etwas mageren 884 in der Mannschaft zum Verhängnis wurden, obwohl er im Paarlauf mit 995 einen neuen Weltrekord erzielt hatte.

Einen Aufschwung scheint auch die gesamte Kegelabteilung zu erleben. Um den Weltmeister Ralph Hueber und seinen Bruder Dietmar, die trotz ihrer glänzenden Leistungen in den letzten beiden Jahren den Niedergang der Truppe nicht verhindern konnten, soll die 1. Mannschaft mit den Rückkehrern Reinhard Schmitzer und Rudi Sommerer sowie dem ehrgeizigen Adolf Dremmel von Bavaria Kelheim ein neuer

Ralph Hueber holt Kombi-WM-Titel

Anlauf nach oben unternehmen. Bei dieser erfolgversprechenden Formation packte auch Franz Jankawieder der Ehrgeiz.

Die 2. Mannschaft will in der Bezirksliga B/Süd einen gesicherten Mittelplatz anpeilen, nachdem die Idealformation (den Kern sollten die fünf aus der 1. Mannschaft scheidenden Spieler Michl F., Novotny, Wenzel, Sommerer K. und Janke bilden) fast vollends zerfiel. Übrig blieben mit Novotny, Wenzel und Zellner lediglich drei. Dazu kamen Rudi Baumer, Helmut Czerwinsky sowie nach einem Jahr Kegelpause Norbert Bambl.

Die Simmel-Truppe, die auch in der nächsten Saison zusammenbleiben wollte, startet als 3. Mannschaft und bekommt für den gesundheitlich angeschlagenen Heinrich Dietz Klaus Sommerer dazu. Sie dürfte in der Kreisklasse B-1 eine führende Rolle spielen.

In der 4. Mannschaft startet der Stamm aus der letzten Saison (Harangozo, Hueber M., Janka H., Kleiner), hinzu kommen aus der letztjährigen Dritten Werner Jaggo und "Fiffi" Langbrander sowie aus der Zweiten Willi Neumeier. Hier wird mit einem Wiederaufstieg in die B-Klasse geliebäugelt.

In der Fünften "michelt" es gewaltig. Fritz Michl kehrte aus familiären in die Mannschaft mit seinem Sohn Mario zurück, sein Bruder "Sepp" schmückte ja bereits in der Rückrunde der letzten Sai-

son dieses Team. Franz Färber, Gerhard Simmel und Robert Ottl vervollständigen die Stamm-Sechs. Als siebter Mann gilt August Lang. Als Ziel gilt hier wie bei der Vierten Rückkehr in die B-Klasse.

Insgesamt gesehen dürfte die neue Saison wohl um einiges erfolgreicher verlaufen und somit für das Debakel der letzten Jahre entschädigen, in denen eine Negativ-Schlagzeile die andere jagte.

Die 1. Damen-Mannschaft hat mit dem Schicksal zu kämpfen, das die 1. Herren aus den beiden letzten Spielrunden zur Genüge kennen. Mit Karin Färber, Doris Berl und Annemarie Lang hörten drei Spielerinnen auf, wobei letztgenannte zu ersetzen besonders schwierig, wenn nicht sogar unmöglich sein dürfte. So muß das Team durch drei Spielerinnen aus der 2. Mannschaft aufgefüllt

werden. Andrea Buchmaier, Christa Renk und Sabind Färber wurden dazu auserkoren. Bei der 2. "Garnitur" hat mit Heike Hueber, Silvia Sommerer, Daniele Harangozo und Petra Meier durch vier A-Jugendliche die Zukunftsplanung schon begonnen. "Sepp" Brandl, Markus Nierer und Hans Raith, die Norbert Wolf ins Lager des "schwachen Geschlechts" folgten, verstärken die "Mischung".

Die vier Mädchen müssen allerdings die nächsten zwei Jahre "auf zwei Hochzeiten tanzen", da Jugendliche, die sich ihrem Spielbetrieb im Verein nicht zur Verfügung stellen, laut Ausführungsbestimmungen des Bayerischen Sportkeglerverbandes im Erwachsenen-Spielbetrieb nicht eingesetzt werden dürfen.

Die Steinsberger Fohltruppe unterstützt uns dabei, eine eigene Jugendmannschaft aufzustellen, die als ein Team des SKV Regensburg spielt und ihre Heimspiele in unserem Sportheim am Kaulbachweg durchführt. Hier dürfte durchaus etwas für die Zukunft zu erhoffen sein.

Saison 1991/92 Regionalliga Mfr./Opf.

Vorrunde

14.09.	13.15	Fort. Neukirchen	- SG Post/Süd
21.09.	13.15	SG Post/Süd	- Sport-Club 2.
28.09.	13.15	SG Post/Süd	- SWC 1946 Rgbg.
12.10.	13.15	Erlangen-Bruck	- SG Post/Süd
26.10.	13.15	SG Post/Süd	- Wöhr! Erlangen
02.11.	13.15	Viktoria Fürth	- SG Post/Süd
09.11.	13.15	SG Post/Süd	- ESV Ansbach
16.11.	13.15	TSV Burgfarnbach	- SG Post/Süd
23.11.	13.15	SG Post/Süd	- Sp. Langenzenn



Ihr Partner für den Sport

Sport Tahedl
GmbH
DONAU EINKAUFS ZENTRUM
REGENSBURG

Telefon (09 41) 40 12 40

Wir führen Sportartikel aller führenden Markenfirmen in großer Auswahl

Die Abteilungen

Badminton:	Fritz Schweinfurter, Telefon 7 07-55 03
Eisstock:	Rolf Schmitz, Telefon 9 14 38
Faustball:	Wolfdietrich Weser, Telefon 4 77 48
Fußball:	Reinhold Winkler, Telefon 5 05-78 82
Handball:	Karlheinz Müller, Telefon 5 05-1090
Jazztanz:	Birgit Flauger, Telefon 99 19 18
Judo:	Klaus Kuchlmaier Telefon 507 - 33 49
Karate:	Trainer: Franz Seebauer, Telefon (0 94 03) 87 23
Kegeln:	Max Hueber, Telefon 9 09 39
Leichtathletik, Kleinkinderturn.:	Marga Graf, Telefon 9 21 32
Rock'n Roll:	Werner Hubert, Telefon 6 36 39
Schach:	Karl Geiger, Telefon 5 05-74 84
Schützen:	Günter Leja, Telefon 7 07-55 14
Senioren:	Rudolf Treiss, Telefon (0 94 02) 42 51
Ski:	Hans-Peter Wolf, Telefon 2 57 37
Tennis:	Lothar Schriml, Telefon 5 05-1800
Tischtennis:	Hubert Pfister, Telefon 9 54 26
Kinderturnen, Damengymn.:	Sigrid Bitomsky, Telefon (0 94 98) 83 89
Volleyball:	Justin Gruber, Telefon 7 07-50 92
Wandern:	Dipl.-Ing.(univ.) Gerd Ruhland Telefon 7 07-55 00

Die Vorstandschaft

Präsident:	Dipl.-Ing. Dieter Sander, Telefon 5 05-20 00
Vorsitzender:	Herbert Schlegl, Telefon 5 05-70 20
Stellvertretende Vorsitzende:	Dipl.-Kfm. (univ.) Norbert Bambl, Telefon 9 81 22
	Dipl.-Ing. Hermann Riedl, Telefon 5 05-25 90
	Herbert Schiller, Telefon 5 05-71 34
	Dipl.-Ing. Sturmhart Schindler, Telefon 5 07-26 00
	Hans Thaller, Telefon 9 62 66
Schatzmeister:	Dipl.-Ing. (FH) Johannes Förster, Telefon 5 05-77 60
2. Schatzmeister:	Herbert Lohwasser Telefon 5 05-1777
3. Schatzmeister:	Roswitha Lehner, Telefon (0 94 03) 83 49
Schriftführer:	Dipl.-Ing. (FH) Johann Schmid, Telefon 7 07-61 10
Pressesprecher:	Michael Schaller, Telefon 2 01-4 57
Jugendleiter:	Walter Hübl, Telefon 5 05-1573
Orga-leiter	Hermann Vanino Telefon 9 77 76
Hauptsportwart:	Karin Schindler, Telefon 99 85 45
Geschäftsstelle:	8400 Regensburg Kaulbachweg 31, Telefon 99 72 94

POST/SÜD
Kurier

Herausgeber: Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.,
Kaulbachweg 31, 8400 Regensburg
Redaktion: Michael Schaller
Gestaltung und Gesamtkoordination:
Radius Werbegesellschaft mbH, Regensburg, Tel.: 0941 207-384
Anzeigen/Werbung: Herbert Schiller und
Radius Werbegesellschaft mbH, Regensburg, Tel. 0941 207-384
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten
Druck: Mittelbayerische Druckerei- und Verlagsgesellschaft MBH
Regensburg
Redaktions- und Anzeigenschluß für die nächste Ausgabe:
18. November 1991

Die Geschäftsstelle der SG Post/Süd ist
Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr geöffnet